

Aus dem Gerichtssaale

Schöffengericht Dresden

Die in Dresden wohnhafte, 1880 zu Leubnitz geborene Architektenschafterin Selma Luise Friebel besaß in Heidenau ein Wäschegeschäft. Am Abend des 14. Februar gegen 8 Uhr hatten Hausbewohner aus den Geschäftsräumen verdächtigen Rauch bemerkt. Die alarmierte Feuerwehr verschaffte sich gewaltsam Zutritt. Es gelang, ein zum Ausbruch gekommenes Schadenfeuer bald zu unterdrücken. Soweit gegen die Geschäftsinhaberin Verdacht wegen fahrlässiger Brandstiftung entstanden war, wurde das Verfahren eingestellt. Das Feuer hatte beträchtlichen Sachschaden angerichtet, der von der Inhaberin anfänglich mit 1200 RM. beziffert, später auf 5600 RM. erhöht wurde. Frau Friebel begründete die wesentlich höhere Brandschadenssumme damit, daß sie in der ersten Aufregung vorhandene aber noch verpackte Warenbestände nicht mit aufgeführt habe. Wegen der Schadensforderung stand sie jetzt nachträglich vor dem Schöffengericht. Nach der Anklage soll Frau Friebel insgesamt 2007 RM. zuviel gefordert und sich somit des versuchten Versicherungsbetrugs schuldig gemacht haben, was sie aber ganz entschieden in Abrede stellt. Das Schöffengericht mußte, um die Angelegenheit zu klären, in eine umfangreiche Zeugenvernehmung eintreten. Die Angeklagte, der Rechtsanwältin Dr. Giese zur Seite stand, wurde kostenlos freigesprochen.

Amtsgericht Dresden

Der Händler Paul von der Gönna, der 20 Jahre im alten Heere gedient und zuletzt die Stelle eines Bezirksfeldwebels innehatte, aber nach seiner Entlassung

mehrfach mit den Strafgesetzen kollidierte und deshalb wiederholt verurteilt worden ist, stand wegen Betrugs vor dem Amtsgericht. Der Angeklagte hatte, obwohl er den Offenbarungseid geleistet und sich in sehr mißlicher Lage befand, in vier Einzelfällen Waren auf Kredit bezogen und dabei, um sich kreditfähig hinstellen, auch auf den Wirtschaftsminister Müller Bezug genommen, der bei ihm mit wohnhaft gewesen ist. Das Urteil lautete im Sinne der Anklage auf zwei Monate Gefängnis Bewährungsstrafe.

Gemeinsames Schöffengericht Dresden

Unter der Beschuldigung, eine Urkunde gefälscht zu haben, stand der 24 Jahre alte Inhaber eines Büros für Rechtsangelegenheiten Gerhard Johannes Adler vor dem Gemeinsamen Schöffengericht Dresden. Nach dem Eröffnungsbeschluss soll der Angeklagte nach Erteilung eines Auftrages betreffend den Verkauf eines in der Kammerer Straße gelegenen Grundstückes fälschlicherweise eine Unterschrift vollzogen haben, um dadurch in den Besitz der vereinbarten Provision zu gelangen. Der Auftrag war angeblich wieder zurückgezogen, das in Frage kommende Grundstück aber trotzdem veräußert worden. Das Gericht war von der Schuld voll überzeugt und erkannte auf vier Monate Gefängnis.

Schöffengericht Dresden

Verletzung der Fidejussoren nach § 156 des RStGB. In zwei Fällen betraf den Gegenstand einer Verhandlung vor dem Schöffengericht zu Dresden, in der sich der aus Gallizien gebürtige 26 Jahre alte frühere Eisenbahngeliebte, Leipziger Textilwarenhändler Jakob Hans Geller zu verantworten hatte. Im jetzigen Anklagefalle drehte es sich darum, daß Geller in

einem gegen ihn anhängig gemachten Arrestverfahren am 25. Juni und 17. Juli vorigen Jahres vor dem Landgericht Dresden zweimal falsche eidstattliche Versicherungen abgegeben hat. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden und zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Rundfunk Dresden-Leipzig

Wirtschaftsrundfunk:

10,00: Wirtschaftsberichte: Woll- und Baumwollpreise; amerik. Neumelungen des Vorabends.
4,00: do.: Landwirtsch. Markt: Baumwolle, Devisen, Berliner Me alle amtlich u. Del Notiz.
5,00-5,15: Geschäftl. Mitteilungen fürs Haus.
6,00: Wirtschaftsberichte: Landwirtsch. Markt; Wiederholung. Londoner Me alle amtlich, Hamburger Me alle am 1. d.
6,15: do.: Tasche: Fortsetzung und Mitteilung des Leipziger Me alle für Handel und Industrie.

Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung:

10,15: Was die Zeit bringt.
11,45: Wetterdienst und Voraussage der Wetterwarten Dresden, Magdeburg, Weimar.
12,00: Mitagsmusik auf dem Kantopon der Firma Jul. Feinr. Zimmermann.
12,55: Neuerer Zeitzeichen.
1,15: Märchen- und Preisberichte.
4,30-6,00: Nachmittagskonzert der Dresdner Rundfunkkapelle.
6,30-7,00: Leseproben aus den Neuerwerbungen auf dem Büchermarkt.
7,00-7,30: Vortrag: Politische oder Stockhausen-Orchestra: „Das fälschliche Posten in der dem fälschlichen Kurieren.“
7,30-8,00: Vortrag: Dr. Hugo Grothe, Leiter des Instituts für Auslandskunde: „Grundlinien zur deutschen Volkshunde.“
8,15 Uhr: Sinfoniekonzert.
Dirig.: Alfred Schindler.
Solist: Alfred Kinkulkin (Violinist), Solocellist des Leipziger Sinfonieorchesters.

1. Beethoven: Leonore-Duette Nr. 1 (op. 138).
2. Schumann: Konzert für Violoncell (H. Moll), (op. 129). 1. Satz: Allegro. — 2. Satz: Adagio. — 3. Satz: Scherzo. — 4. Satz: Finale. — 5. Satz: Allegro con fuoco.
3. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 (op. 36) F. Moll. 1. Andante sostenuto. — Moderato con anima. 2. Andantino in modo di canzona. — 3. Scherzo: Pizzicato ostinato. — 4. Finale. Allegro con fuoco.
Sämtliche Werke des Abendprogrammes sind im Eulenburgs kleiner Paraurangabe erschienen. Anschließend (etwa 9,45 Uhr): Preisbericht und Sportfunkdienst sowie Bekanntgabe der größten Gewinne der Städt. Landeslotterie.
10-11,30 Uhr: Funktreff.
Mitwirkende: Martina Springer (Regulation), Arthur Preis (Humorist), Kurt Volter (Komiker) und die Rundfunkkapelle. — Am Ozean: E. Einweg; Willy Doyer.

Spielplan der Dresdner Theater

Dienstag, den 8. September:

Opernhaus

Gastspiel Anna Pamfoma (S). (Auer Anrecht.)

Schauspielhaus

Schumanns Töchter (S). (Anrecht: B.)

Oper im Albert-Theater

Gastspiel des Deutsch-Russischen Theaters: Der blaue Vogel (S).

Residenz-Theater

Anneliese von Deffau (S).

Central-Theater

Bunbury (S).

St. 451-700; St. 1: 4301-4400.

Theater am Wataplah

Die Prinzessin vom Nil (S).

Warten Sie

mit Ihrem Einkauf von
Strumpf- u. Wollwaren
und Trikotagen

Nur noch 4 Tage!

Nach mehrjähriger Tätigkeit an der Medizinischen Universitätsklinik in Leipzig, am Städtischen Säuglingsheim und an der Kinderheilanstalt in Dresden habe ich mich niedergelassen als

Facharzt für Kinderkrankheiten

Dr. med. Martin Krebs

Dresden-A., Leubnitzer Straße 4. Telefon 42053.
Sprechstunden 9-11, 3-4, Sonnabends nachmittags unbesichtigt.

Bendelforscher und Homöopath

Aurigen., Dresden-Bismarck, Hainstr. 14
behandelt langjährige Stoffwechselliden, Nicht-Rheuma, Neuralgie, Arterienverhärtung, Tuberkulose, Nerven-, Nieren-, Gallen-, Blasenleiden usw. Fernbehandlung möglich. Sprechstunden: Juni bis September nur Dienstag bis Freitag 9-8 Uhr. Straßenbahnlinie 1, gegenüber d. Post. Fernsprecher 31 714.

Pianos (auch) Grammophone

solid und preiswert im

Musikhaus Kummer

Dresden, Prager Str. 8 (am Freiburger Platz)
Bequeme Teilzahlung! Fernsprecher 10412

Jugendliche Trauringe D. R. P.

aus einem Stück geschmiedet.
Das Beste was es gibt.
Bestellpost 333, 555, 750
moderne Formen

Nur von 12 Mt. an
zur Trauringschmiede

H. Meier, Dresden

Weillnerstr. 12, Fernspr. 19873
Edelsteine
Wohn- und Maßanfertigung

Arthur Haase, Dresden

an der
Hemdenschneiderei, Hemdenklinik,
Opf. Oberhemden nach Maß, auch von mitgebr. Stoffen

**Speisepfeffer
Speisewiebeln
Sauerkraut
Preisbeeren
Fischmarinaden
Konserven
div. Sorten Käse**
liefert frei Haus

Alfred Jäpel, Wilsdruff
Telephon 543.

Defekte
Flügel und Pianos
werden wieder hergestellt.
1a Referenzen.
Reparaturwerkstatt
G. Falger, Dresden-R.,
Oskarstr. 86.

**Schwerhörigen
hilft die patentierte
Hörkapsel**
auch in veralteten Fällen.
Kein elektr. od. umständl.
Apparat usw. Vorführg.
jed. Mittwoch u. Sonn-
abend von 2-6 Uhr.
Prospekt kostenlos.
Hörkapsel, G. m. B. G.,
Sweigstr. Dresden-R. 29,
Weidenstr. 58.

Meerschweinchen

kauf
Zooartige Haltung
H. Bräse, Dresden,
Bismarckplatz 6.

Vorteil: best kaufen Sie Dauerbrand- Öfen

H. Frommhold
Dresden, Stralsunder Str. 17

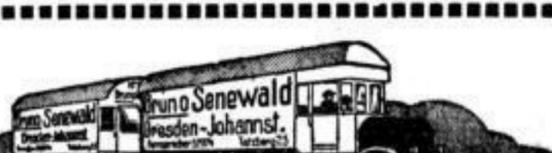
Einsatzhemden
G. J. Ricca, Dresden,
Frauenstraße 6
gegenüber Klepperbein.

Kammerjägererei-Betrieb!
Verfügen von
Wanzen, Rissen, Schwaben, Ameisen, Ratten,
Mäuse, überh. alle Arten Ungeziefer
Übernahme ganzer Grundstücke.
Billig. Preisberechnung: Saub. Ausführung.
HUGO DREHSEL, Drogerie,
Mittl. der Dresdner Kammerjäger-Innung. Preis. mit der Silbernen Medaille.
20 Jahre im Beruf.
Dresden-A., Stephanienstr. 82. Tel. 35309.

Billige Bausteine
Bauerwerkstein, Grundstücke, Kalksteine,
Steinbearbeitungen für Siedlungsbauten
liefert aus eigenen Bräuen mit
Versandanschläufen
G. Frommberg Müller Nachf. A. G.
(früher G. F. Förster),
Dresden, Hamburger Straße 35 b.
Telefon 20720.



Mielewerke
Aktiengesellschaft
Gütersloh i. Westf.
Fahrradfabrik in Bielefeld



BRUNO SENEWALD
DRESDEN-JOHNANST. TATZBERG 23
Ecke ARNOLDSTR. STRASSENBAHNLINIEN 1, 3, 18, 20. GEGR. 1859
STADT- LAND- u. FERNTRANSPORTE
MITTELS GESHRR.,
EISENBH. u.
MÖBELWAGENAUTOS
EINLAGERUNG,
VERPACKUNG,
SPEDITION
FERNSPRECHER 52974

Pelze
kaufen Sie jetzt noch zu Sommerpreisen
Grobes Vauer in Füchsen, Kragen und Besüßen
in allen Preislagen, Pelzlagen und Mäntel.
Umarbeitungen - Reparaturen
W. Wa-quart
Rüchlermeister, Dresden, Blaudorfer Straße 27, 2.

Amak
kaufe dann
stets ein -
wenn Du vom
Schmutz befreit
wilst sein.
In allen in allen einschlägigen Geschäften

Last-Automobile
Verkaufe mehrere gebrauchte, durchgearb.
3- und 4-Tonnen-Lastwagen erstklassiger
Fabrikate zu Ausnahmepreisen. Besichtig.
und Vorführung kann sofort erfolgen.
H. Rippich, Dresden, Bismarckstr. 49/51.
Fernsprecher 17 280.

Klub-Westen
Nischen-Auswahl!
Nur reine Wolle
für Kinder R. 2.95
für Erw. R. 5.00
für Wiederverkäufer mit Kaffe.
Piper, Dresden-A., Schreibergasse 19.1.

**Handgemalte künstlerische
Lampenschirme, Stängelglöden**
auch Bemal. v. Kleibern, Schals usw., als eleg.
Geschenke passend, werden preiswert angefertigt.
In Dresden von 10-12 Uhr Dresden,
Ostbahnstraße 3 2., Wabemie.

Vorschriftsmäßige Hundemaulkörbe
sowie alle Hundesport- und Bedarfsartikel
1. Dresdner Hundartikel-Spezial-Geschäft
Walpurgisstraße 5, nächst Ferdinandplatz.

Generalvertretung
begünstigt für einen eingeführten, leicht be-
rätlichen Artikel der Lebensmittelbranche ist
zu vergeben. Unbegrenzte Absatzmöglichkeiten
bei größten Verdienstmöglichkeiten, ohne jed. Risiko.
Nur seriöse Herren mit Barkapital von RM.
2000.- bis RM. 4000.- zwecks Lagerüber-
nahme wollen sich mit ausführlicher Offerte
wenden unt. Chiffre „D. 182“ Exp. d. M.

Was teuer bezahlte Reisende nur in
monatelanger angeforderter Arbeit
und kostspielige, zeitraubende Korre-
spondenzen oft niemals erreichen, das schafft
sotort die wirkungsvolle Anzeige in einer
Tageszeitung.